



Fütterungsrichtlinien für Kaninchen

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Heu, getrocknete Kräuter- und Blütenmischungen (bestellen z.B. bei www.kaninchenladen.de) 	<p>Grundnahrungsmittel - muss stets verfügbar sein!!! Essentiell insbesondere für die Zahngesundheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strukturiertes Grünfutter (z. B. Gras, Kräuter, Löwenzahn, Möhrengrün) 	<p>Obst zurückhaltend füttern - energiereich! Vorsicht mit allen Kohlsorten (Kohl, Kohlrabi, Porree), da sie aufblähend wirken und lebensgefährliche Tympanien verursachen können. Kaninchen langsam daran gewöhnen!</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handelsübliche Mischfuttermittel 	<p>Möglichst nicht füttern, maximal 1 EL pro Kaninchen pro Tag</p>

Bitte unbedingt beachten:

- Kaninchen sind "Kräuterfresser", d.h. insbesondere die handelsüblichen Körnerfutter (und auch trockenes Brot) entsprechen nicht dem Bedarf der Tiere und können unter Umständen sogar gesundheitsschädlich sein!
-
- Nur Heu (und am besten grobes Heu) sorgt für einen optimalen Abrieb der Zähne. Der Zahnabrieb erfolgt beim Kaninchen nicht durch Nagen, sondern durch den Kauvorgang selbst.
-
- Zur Beschäftigung können den Tieren gerne Äste von z.B. Haselnuss und Weide, Apfel- oder Birnbaum angeboten werden.

- Bei Fütterung von frischem Gras oder frischen Kräutern oder Salat niemals angewelktes Futter anbieten.
- Keine kühschrankkalten Futtermittel anbieten, immer Futter in Zimmertemperatur.
- Neue Futtermittel immer langsam einführen, vor allem eine plötzliche Umstellung auf große Mengen frisches Grünfutter kann zu Durchfall führen.
- Eine kontinuierliche Futterverfügbarkeit ist wichtig!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team aus dem KLEINTIERZENTRUM **GREVEN**